

# LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für  
den Wahlkreis Bodensee



Corona-Sonder-Bericht aus Berlin – Nr. 6 vom 25. März 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

es sind außergewöhnliche Zeiten, die wir im Moment erleben. Das Corona-Virus zwingt uns zu einer **völligen Umstellung unseres Alltags**. Um gefährdete und hierbei insbesondere die älteren Menschen in unserem Land zu schützen, sind wir gezwungen, unsere **Grundfreiheiten massiv einzuschränken**. Und – das Kontaktverbot und die Einschränkung der Reisen machen sich bemerkbar, wie ich im wahrsten Sinne des Wortes **selbst erfahren** konnte. Denn, um möglichen Flugausfällen und zudem einer Ansteckung im engen, vollgepackten Flugzeug vorzubeugen, fuhr ich am Montag dieser Woche mit meinem eigenen Auto die knapp 800 Kilometer nach Berlin – in neuer persönlicher Rekordzeit. Denn die Autobahnen waren frei, da nur sehr wenige PKW unterwegs waren. Im Gegensatz dazu, war die Menge an Lastwägen allerdings erstaunlich, man kann sagen, es waren nahezu **mehr LKW als PKW** unterwegs. Aufgrund dieser Tatsache komme ich zum Schluss, dass **die Versorgung in unserem Land absolut sichergestellt ist und die Lieferketten durchaus in normalem Umfang funktionieren**. Hamsterkäufe und das massenweise Horten von bestimmten Lebensmitteln sind also absolut unnötig. Bleiben wir weiterhin vernünftig!

Ich wünsche Ihnen trotz allem ein schönes Wochenende – und vor allem – bleiben oder werden Sie gesund!

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin  
[www.lothar-rietsamen.de](http://www.lothar-rietsamen.de)

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ [lothar.rietsamen@bundestag.de](mailto:lothar.rietsamen@bundestag.de)

## Die Woche in Berlin

### Kalenderwoche 12 und Montag, 23. März 2020

**Zahlreiche Telefonkonferenzen der CDU Landesgruppe Baden-Württemberg**  
Die massiven Auswirkungen, die das Corona-Virus und die damit einhergehenden Verhaltensvorgaben und Einschränkungen, auch gerade für Baden-Württemberg mit sich bringen, waren Gegenstand unserer **beinahe täglichen Landesgruppen-Telefonkonferenzen**. Insbesondere die **wirtschaftlichen Auswirkungen** und die damit verbundenen Einschnitte für Unternehmen, Angestellte und die Gesellschaft im Allgemeinen waren – neben der **generellen Sorge um die adäquate Versorgung Erkrankter** – die zentralen Themen unserer Gesprächsrunden. Zudem standen die Situation der unmittelbar an der Corona-Bekämpfung beteiligten Menschen wie Pflegekräften, Ärzten sowie die Lage der beteiligten Krankenhäusern und Behörden im Mittelpunkt unserer Beratungen.

### Dienstag, 24. März

#### **Telefonische Sitzung der AG Gesundheit der CDU/CSU-Fraktion**

Ebenfalls telefonisch fand in dieser Woche die Sitzung der Arbeitsgruppe Gesundheit der Unionsfraktion statt. Zentrale Themen dieser Sitzung waren die beiden Gesetzentwürfe der Bundesregierung zur Abfederung der Auswirkungen der Corona-Krise im Gesundheitsbereich. Einerseits handelt es sich dabei um das **Gesetz zum Ausgleich der finanziellen Belastungen der Krankenhäuser** (COVID-19-Krankenhauserentlastungsgesetz) und das **Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Bedeutung**.

### Mittwoch, 25. März

#### **Plenarsitzung und -Debatten im Zeichen von Corona**

Der heutige Sitzungstag war einer der ungewöhnlichsten, den ich in meiner inzwischen bereits über zehnjährigen Zeit als Abgeordneter erlebt habe. Am Vormittag wurden die oben und auf der nächsten Seite ausführlicher beschriebenen Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise jeweils **in erster Lesung beraten**. Anschließend wurden diese dann **in den dafür zuständigen Ausschüssen beraten** (s. unten), um dann **am Nachmittag in 2./3. Lesung final beschlossen** zu werden. Zudem verlängerten wir auch noch einen **Bundeswehreinsetzung im Irak**, um ein Wiedererstarken des so genannten Islamischen Staats zu verhindern.

### Mittwoch, 25. März 2020

#### **Sitzung des Gesundheitsausschusses**

Neben einem **Bericht der Bundesregierung zur aktuellen Entwicklung des Coronavirus** und einem Nachbericht zum Treffen des EU-Rats für Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz – ebenfalls zur Coronakrise – verabschiedeten wir die beiden **gesundheitspolitisch relevanten Gesetzentwürfe zur Bewältigung der Coronakrise** (s. oben und nächste Seite) und überwiesen diese zur finalen Verabschiedung an das Plenum.

## Wir am See

### Herzlichen Dank an alle, die ihren Beitrag in der Corona-Krise leisten!

### Bund und Land unterstützen Betriebe in Baden-Württemberg

Ich möchte hier und jetzt die Gelegenheit nutzen und allen herzlich danken, die einen Beitrag dazu leisten, dass wir die Corona-Krise gemeinsam überstehen. Seien es auf der einen Seite die **hauptamtlichen Kräfte wie Pflegerinnen und Pfleger, Ärztinnen und Ärzte sowie Sanitäterinnen und Sanitäter**. Ihnen gilt ebenso unser Dank wie **insbesondere den zahllosen ehrenamtlich Tätigen**. Sei es bei der Nachbarschaftshilfe, indem man für ältere oder kranke Menschen mit einkaufen geht. Sei es im Bereich der Feuerwehren, Rettungsdienst und des THW. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle auch, den Menschen zu danken, **die unser alltägliches Leben soweit wie möglich am Laufen halten**. Seien dies die Verkäuferinnen und Verkäufer in den Supermärkten, Bäckereien, Getränkefachhandlungen und den sonstigen Läden, die zur Deckung unseres täglichen Bedarfs dienen. Ebenfalls danke ich den Busfahrern und Lokomotivführern sowie ganz besonders den LKW-Fahrern, die dafür sorgen, dass Lebensmittel nicht knapp werden und die Versorgung damit sichergestellt ist!

Neben dem Schutz der Gesundheit jedes einzelnen – insbesondere aber natürlich der besonders gefährdeten Risikogruppen wie älteren Menschen – ist es der Bundesregierung und den einzelnen Ländern selbstverständlich auch ein Anliegen, die **Unternehmen und Selbständigen in der Krise nicht alleine zu lassen**. Schließlich hängen sehr viele **Arbeitsplätze** von einer funktionierenden Wirtschaft ab. So wurde beschlossen, kleinen Unternehmen und Betrieben sowie Solo-Selbständigen durch die **Zahlung von Soforthilfen** in gestaffelter Höhe zu helfen. Darüber hinaus gewährt der Bund im Rahmen eines **Wirtschaftsstabilisierungsfonds** Garantie- und Kreditrahmen. Zudem wurden **Steuererleichterungen** beschlossen, ebenso wie **Bürgerschaftsprogramme**. Bereits vor einer Woche wurden Erleichterungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld beschlossen. Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Maßnahmen von Bund und Land finden Sie auf meiner Internetpräsenz unter diesem [Link](#).

Herzlichen Dank!

## Fakten und Meinungen

### Details zum COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz

### Details zum Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Bedeutung.

Unsere Krankenhäuser tragen klar die Hauptlast der Coronakrise. Aktuell ist zwar noch nur eine vergleichsweise geringe Anzahl an Erkrankten in den Kliniken zur Behandlung, die niedergelassenen Ärzte behandeln die bei weitem große Mehrzahl an Erkrankten. Um die Krankenhäuser für diese noch kommenden Aufgaben, fit zu machen, haben wir in dieser Woche schnell auf die Corona-Herausforderung reagiert und das **Gesetz zum Ausgleich der finanziellen Belastungen der Krankenhäuser** auf den Weg gebracht. So erhalten die Krankenhäuser einen einmaligen Betrag von 50.000 € für jedes neu geschaffene Beatmungsbett, für jedes für Corona-Fälle freigehaltene Bett erhalten die Kliniken eine Tagespauschale von 560 €. Zudem erhalten sie Vergünstigungen für Pflegepersonal und zusätzliche Ausgaben. Insgesamt umfassen die Maßnahmen des Gesetzes **rund 10 Milliarden €**.

Bislang fiel die Verhütung und Bekämpfung von Seuchen und Epidemien – auf Basis des Infektionsschutzgesetzes – in den **Aufgabenbereich der Bundesländer**. Im Normalfall hat sich dies auch als völlig ausreichend und zielführend erwiesen. Der sich gerade vollziehende Ausbruch des global aktiven Corona-Virus COVID 19 hat allerdings demonstriert, dass **diese bisherige Regelung an ihre Grenzen stößt und ein Vorgehen einzelner Bundesländer nicht ausreichend ist**. Daher stellt der Bundestag nun eine epidemische Lage von nationaler Tragweite fest und versetzt hierdurch die Bundesregierung bzw. das Gesundheitsministerium (BMG) in die Lage, schnell mit schützenden Maßnahmen einzugreifen. Dies bedeutet, **dass das BMG eigenständig die Grundversorgung mit Arzneimitteln, Medizinprodukten, Labordiagnostik u.v.m. regeln kann**.

### Zitat der Woche

„Wir kämpfen als Gesellschaft geschlossen gegen Corona.“

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn in der heutigen Plenardebatte zur Corona-Epidemie.

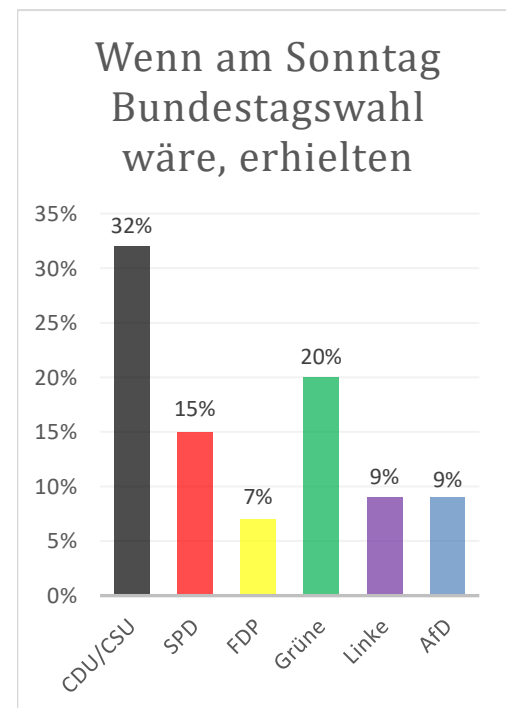
### Terminauswahl – unter Vorbehalt!

Aufgrund der Corona-Epidemie fallen leider viele ursprünglich geplante Termine aus!!

Mo., 20.04.2020 bis Fr., 24.04.2020  
Mo., 04.05.2020 bis Do., 07.05.2020

Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.  
Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.

### AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 21.03.2020